

Täuschungsversuch nachweisen

Beitrag von „Friesin“ vom 2. Dezember 2015 15:09

[Zitat von Trantor](#)

Es ist wohl wirklich eine Urkunde -->
https://www.justiz.nrw.de/JM/justizpolit...e/Brief_034.pdf S. 5

na also.

Mit "es war mir in dem Moment egal" meinte ich genau das:

wenn der SI in meiner Anwesenheit dem Elternteil und der Schülerin erklärt, es handele sich um Urkundenfälschung, bin ich ganz bestimmt nicht diejenige, die ihn unterbricht und fragt:

"Ach wirklich? So richtig im juristischen Sinne?".

Ich gehe / ging vertrauensvoll davon aus, dass der Mann wusste, was er sagte.

Und dass eine Schülerin, die nachträglich an ihrer bewerteten Arbeit manipuliert, "unter Druck" gesetzt wird, ja, damit kann ich leben. Ich würde es allerdings nicht so bezeichnen. Unter Druck gesetzt wozu?? Das nicht wieder zu tun? Ja bitte!!